



MARKT BERICHT

DIE EISSAISON STARTET!

Mit der Hoffnung auf warme und sonnenreiche Frühlingstage steigt bei uns auch die Vorfreude auf die Eis-Saison. Im vergangenen Jahr haben wir dank stetiger gemeinsamer Investitionen in unser Vertriebsteam mit unserem Exklusivpartner Giuso einen Rekordumsatz erzielen können. Nicht ganz unschuldig daran war wohl, dass es wieder einmal das sonnenreichste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen war. Vor allem aber haben die hochwertigen und innovativen Produkte des italienischen Traditionsherstellers die Eis-Liebhaber überzeugt.

Im Januar hat Giuso bereits das Fachpublikum auf der Sigep-Messe in Rimini mit den diesjährigen Neuheiten überzeugt: Insbesondere das Sanddorn-Eis verspricht mit seinem erfrischend säuerlichen Geschmack und der leuchtend orangen Farbe ein echter Sommerhit zu werden. Für Liebhaber der italienischen Konditoreikunst ist das neue Crostata della Nonna Kit ein echter Hingucker. Die Variegati mit Mürbeteig- und Aprikosengeschmack verwandeln den beliebten italienischen Kuchen in eine herrliche Eisspezialität.

Die Liebe zum Detail und die sorgfältige Auswahl der Zutaten machen die Produkte von Giuso für immer mehr Eismacher zur ersten Wahl für ihr „Gelato Artigianale“. Melden Sie sich jetzt bei unserem Team für alle Infos über die Produkte von Giuso und unsere Angebote – gerade rechtzeitig zum Start der Eis-Saison!



PRODUKTE & NEWS



A N A N A S

Die Ananas-Sommerernte in Thailand steht in den Startlöchern, sie ist derzeit stark durch **langanhaltende Trockenheit** gefährdet. Mit 8,2 bis 8,5 Baht/Kg liegt die Rohware weiter deutlich über dem Vorjahresniveau. Sollte es in den kommenden Wochen keine signifikanten Mengen regnen, wird die Ernte noch einmal deutlich schlechter ausfallen als in den ohnehin schon schwierigen letzten Jahren. Die **Prognosen liegen bereits jetzt bei minus 10 – 15 Prozent** im Jahresvergleich. Zurzeit fehlen in Thailand 2.000 Tonnen Früchte – pro Tag. Durch den hohen Rohwarenpreis **verteuert sich das Produkt „Ananas im eigenen Saft“** weiter deutlich. Die Differenz zu „leicht gezuckert“ steigt konstant.

T H U N F I S C H

Das **Wetterphänomen El Niño** sorgt für immer **schlechtere Fänge** und erhöht somit den Druck auf den Thunfischmarkt. Erwärmtes Meerwasser treibt die Thunfische in tiefere, kühlere Wasserschichten, was die Fänge erschwert. Im Western Central Pacific landen viele Schiffe **lediglich 20 bis 25 Prozent der regulären Menge** an. Dass in der FAO 71 eine der größten Fischfangflotten nach wie vor ausfällt, belastet den Markt zusätzlich. Der Preis pro Tonne Skipjack tendiert in Bangkok derzeit stark steigend zu 2.150 US-Dollar. **Für die kommenden Monate erwarten wir hier keine Entspannung** und raten Ihnen, sich zu bevorraten.





T O M A T E N

Das weltweite **Tomatenangebot auf dem europäischen Markt ist weiterhin reduziert. Niedrige Wintertemperaturen bremsten die Ernte in der Türkei stark.** Hinzu kommen die Folgen der schweren Erdbeben in den Anbaugebieten. Darunter leiden naturgemäß die Preise der diesjährigen Ernte. In den USA haben sich diese bereits um 28 Prozent gegenüber dem Vorjahr erhöht, in Spanien werden wir mit einer Steigerung von bis zu 50 Prozent konfrontiert. In **Italien** zeichnen sich schon jetzt **große Probleme aufgrund des Wassermangels** ab: Den Fluß Po strömen zu dieser Jahreszeit normalerweise 1.000 Kubikmeter Wasser pro Sekunde entlang, derzeit sind es nur 300 Kubikmeter. Ein historisches Tief, das Experten beunruhigt. Wir gehen von einer **nochmaligen großen Preissteigerung für italienische Rohware** aus.

M A I S

Unsere Einschätzungen der europäischen Maisernte haben sich bestätigt, die **Preise für Maisprodukte sind durchschnittlich um 15 bis 20 Prozent gestiegen.** Da noch viel Rohware aus Vorjahreskontrakten nachgeliefert werden muss, sind die Produzenten zurückhaltend beim Verkauf. Aufgrund der starken Teuerung in Europa sind große Teile des Handels auf Ware aus China umgestiegen. Diese unerwartet starke zusätzliche **Nachfrage aus Europa hat die Rohwarenpreise in China wie erwartet steigen lassen** und einige Packer an das Maximum ihrer Kapazität gebracht. Wir empfehlen Ihnen mit Abschlüssen nicht länger zu warten, denn eine **Entspannung der Situation ist nicht in Sicht.**





M A N G O

Die Mangosorte Kent, die sich durch ihr faserfreies Fruchtfleisch, einen kleinen Kern und ihre grün-rote Färbung auszeichnet, wird hauptsächlich in **Peru** angebaut. Durch gute Wetterbedingungen ist die diesjährige Ernte (Dezember bis März) **qualitativ hochwertig** ausgefallen. Wir können uns über **stabile Preise** trotz gesteigerter Kosten bei den Verpackungsmaterialien freuen.

Die Erntezeit für die Kaew-Mango, die in **Vietnam und Thailand** angebaut wird, ist im März angelaufen und geht bis Mai. Kaew ist schmaler, grün-gelb bis orange und besonders saftig süß. Wegen anhaltender Trockenperioden wird eine **frühere aber leider auch geringere Ernte** erwartet. Hinzu kommen die gestiegenen Produktions- und Verpackungskosten, die vermutlich zu einem **Preisanstieg** beitragen werden.

Die weltweite Nachfrage nach Mangos bleibt stabil, daher **raten wir Ihnen frühzeitig zu ordern** und sich so die besten Preise zu sichern.

E R D B E E R E N

Erdbeeren in der Konserve sind eine begehrte Zutat für diverse Gebäckspezialitäten, Desserts und Getränkemischungen. Für die **aktuelle Ernte** erwarten wir aufgrund optimaler klimatischer Bedingungen eine **äußerst geschmackvolle Frucht und gute Erträge**. Bei Fragen zu aktuellen Preisen oder Gebinden wenden Sie sich gerne an unser Verkaufsteam.



Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier dargelegten Informationen übernehmen wir keine Haftung.

Titel: Giuso; Ananas: baibaz/stock.adobe.com; Thunfisch: Pavel_A/stock.adobe.com; Tomaten: alex9500/stock.adobe.com; Mais: Floral Deco/stock.adobe.com; Mango: Olga/stock.adobe.com; Erdbeeren: Natalja/stock.adobe.com